



Unsere Gemeinde



Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Beuerbergerstr.10 82547 Eurasburg
 E-Mailadresse info@eurasburg.de
 Im Internet www.eurasburg.de
 Fax 08179 94 76 -29
 Telefon 08179 94 76 - 0

Name	Sachgebiete	Nebenstelle
Bromberger Michael	Bürgermeister	- 12
Adlwarth Helga	Sekretariat	- 0
Eidenschink Günther	Bauamt	- 11
Radojewski Rainer	Kämmerer	- 13
Wenus Rosi	Steuern/Kindergarten	- 14
Grad Marianne	Kasse	- 15
Gerold Markus	Standesamt	- 16
Rammelmaier Christine	Meldeamt	- 17
Griesbeck Helga	Meldeamt	- 18
Schröfele Maria	Postagentur	- 19
	Bauhof	0 81 79 92 97 60
	Bauhofleiter (Mobil-Tel.)	0172 6196418
	Wasserwart. (Mobil-Tel.)	0172 6196419

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Rathaus

Montag–Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 u. Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Postagentur im Rathaus

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 u. Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Postfiliale Beuerberg

Montag 15.00 – 16.30 Uhr
 Dienstag – Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Wertstoffhof Quarzbichl

Privat Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 11.30 Uhr
 Problemstoffe nur Samstag 9.00 – 11.30 Uhr

Wertstoffhof Eurasburg

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffinsel Beuerberg

Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

„Meckerphon“
 zu allen
 Post-Themen
 Tel.-Nr.:
 01802 3333
 Mo-Fr:7–20 Uhr
 Sa:8–14 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	19222
Giftnotruf	089 1 92 40
Ärztl. Bereitschaftsdienst	01805 19 12 12
Polizeidienststelle Wolfratshausen	08171 42 11-0
Kreisklinik Wolfratshausen	08171 7 50
Arztpraxis für Allgemeinmedizin/Eurasburg	08179 87 02
Zahnärztin/Eurasburg	08179 3 67
Apotheke/Eurasburg	08179 9 24 44
WGV Quarzbichl Abfallberatung	08179 9 33-33
● Kirchen	
Kath. Pfarramt Beuerberg	08179 3 98
Kath Pfarramt Münsing (für Eurasburg, Berg, Achmühle)	08177 2 31
Evang.Luth.Pfarramt WOR	08171 2 90 66
● Schulen	
Grund- und Teilhauptschule Beuerberg	08179 84 47
Grund- und Teilhauptschule Eurasburg	08179 89 10
Mittagsbetreuung	08179 92 97 75
● Kindergärten	
Kindergarten Beuerberg	08179 80 13
Kindergarten Eurasburg	08179 16 70

Gottesdienste

Pfarrei Beuerberg

Vorabendgottesdienst **Samstag, 19.30 Uhr** in der Friedhofskirche
 Sonntagsgottesdienst um **7.30 Uhr** in der Klosterkirche
 und um **9.00 Uhr** in der Stiftskirche

Pfarrverband Münsing

Entweder **Schloßkirche Eurasburg, Sonntag, 9.00 Uhr** oder
 Kirche **St. Margaretha in Berg, Sonntag 8.30 Uhr.**
 Wo, wird im Pfarrbrief des Pfarrverbandes Münsing bekanntgegeben.

Evangelische Gottesdienste:

Jeden 2. Sonntag, **11.00 Uhr** in der Klosterkirche (kleine Kirche Südseite) Beuerberg

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg
 Verantwortlich: **Michael Bromberger**

Redaktion: Alexander v. Ertzdorff
 Waldhauserstraße 17, 82547 Beuerberg
 Tel.: 08179 / 86 31 oder 92 50 53
 Fax: 08179 / 5753
 mobil: 0172 86 33 85 1
 e-mail: buecherwerkstatt@t-online.de
 Herstellung: Bücherwerkstatt Beuerberg,
 Alexander v. Ertzdorff
 Druck: WA Alpenland KG

© Gemeinde Eurasburg
 Alle Rechte vorbehalten

*Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich
 und wird kostenlos an alle Haushalte in der
 Gemeinde verteilt.*

Redaktionsschluß

für die Ausgabe 4/2004

16. August 2004



Michael Bromberger
1. Bürgermeister

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
aus aktuellem Anlass beschäftigten sich in diesem Gemeindeblatt mehrere Schreiber mit dem Thema Energie. Die schwindelerregenden Benzin- und Heizölpreise sollten tatsächlich jeden Bürger aufschrecken und zum Nachdenken anregen.

Natürlich kann ein einzelner Verbraucher den Weltmarktpreis nicht beeinflussen, aber für sich selber kann man Konsequenzen daraus ziehen. Denn eines ist klar, jeder Cent mehr an Ausgaben für Energie fehlt beim Konsum, im Privathaushalt, in der Wirtschaft, beim Staat und damit letztlich auch bei den Arbeitsplätzen. Es gibt ja zwei ganz entscheidende Faktoren für unser tägliches Leben. Zum Ersten sind Energieträger wie Rohöl und Erdgas nur begrenzt vorhanden und damit bei Verknappung sehr teuer. Zum Zweiten müssen sich alle Ersatzenergieträger auch am Preis messen lassen, selbst wenn sie noch so umweltfreundlich sind. Eine gesunde Umwelt mit einer toten Wirtschaft nützt genauso wenig wie eine blühende Wirtschaft mit toter Umwelt. Ich finde die Anregung der Lokalen Agenda 21 Eurasburg jetzt sehr passend mit diesem beigelegten 5-Punkte-Fragebogen. Es ist doch bestimmt für jeden Haushalt interessant, wieviel Energie verbraucht wird und welchen Kostenanteil das von den Gesamtlebenshaltungskosten ausmacht. Vermutlich werden wir alle ein bisschen erschrecken. Gerade das wäre aber das Gute an der Sache, denn nur wer die Summe kennt, wird sich Gedanken nach Alternativen machen. Meine große Bitte also, nehmen Sie dieses Einlegeblatt zur Hand und versuchen Sie ganz ehrlich Ihren tatsächlichen Verbrauch zu ermitteln. Machen Sie sich bitte diese Arbeit, Sie sollten es in Ihrem eigenen Interesse wissen, denn bezahlen müssen Sie es ja ohnehin. Wenn Sie mögen, können Sie den Fragebogen bei der Gemeinde abgeben und es würde dann ein gemeindeweites Ergebnis ermittelt werden können. Ich hoffe, Sie sind auf so ein Ergebnis genauso neugierig wie ich.
Vielen Dank für Ihre Arbeit.

Ihr Michael Bromberger
1. Bürgermeister

Meine Sprechstunden im Rathaus
sind:

Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
und Donnerstag
16.00 bis 18.00 Uhr

Dies gilt nicht, wenn ich wichtige Termine außer Haus wahrnehmen muss. Dafür können aber jederzeit Termine außerhalb der sogenannten Geschäftszeit vereinbart werden.

Aus dem Gemeinderat

11.05.2004

● Nachdem die Anlieger der Sprengenöder Straße im Bereich östlich der Hauptstraße von der Absicht der Gemeinde unterrichtet worden sind, aus Gründen der besseren Orientierung dieses Straßensektors umzubenennen, wurden von den betroffenen Bürgern verschiedene Namensvorschläge vorgebracht. Die Mehrheit der Anlieger sprach sich dabei für den Straßennamen "Schlossblick" aus. Der Gemeinderat stimmte diesem Änderungsvorschlag mit einem Abstimmungsergebnis von 9 zu 5 Stimmen zu. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Gebäuden im westlichen Teil der Sprengenöder Straße neue Hausnummern zuzuteilen.

● Nach einvernehmlichen Verhandlungsgesprächen mit Vertretern des SC Beuerberg e.V. wurde für die Nutzung der beiden Sportplätze in Sterz ein jährliches Entgelt von 1.500,00 € festgesetzt.

● Auf Grund des schlechten Zustandes des gemeindlichen Fußballplatzes in Eurasburg ist eine grundlegende Sanierung vorgesehen. Der bereits beschlossene Einbau einer Bewässerungsanlage auf diesem Platz wurde deshalb bis zum Jahr 2005 zurückgestellt.

● Der Firma ABS Meiler GmbH aus Wernberg-Köblitz wurde der Auftrag für den Einbau einer Spritzdecke auf der Straße nach Ziegelstadel erteilt.

● Das Ingenieurbüro Urban, Achmühle, erhielt den Auftrag für die Ingenieurleistungen zur Sanierung der Hauptstraße und der Beuerberger Straße, zum Ausbau der Straße "An der Leiten" sowie zur Umgestaltung des Dorfplatzes in Eurasburg.

● Nachdem Frau Karin Dorfmeister, die als Erzieherin im Kindergarten "Hand in Hand" in Eurasburg tätig war, zum 31.03.2004 auf eigenen Wunsch ausgeschieden ist, wurde Frau Martina Reuter ab 01.06.2004 als neue Erzieherin eingestellt.

● Der Gemeinderat stimmte dem neuen Wartungsdienstvertrag mit der Firma Albert Ziegler GmbH & Co. KG für die Pumpen der örtlichen Feuerwehren zu.

08.06.2004

● Für den vorgesehenen Kanalbau in Baierlach wurde nun zur Sicherung der Finanzierung beim Wasserwirtschaftsamt die Aufnahme in die Dringlichkeitsliste sowie die Genehmigung für den vorzeitigen, zuwendungsunschädlichen Baubeginn beantragt.

● Nach Prüfung durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss wurde die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 mit einem Gesamtvolumen von 6.200.350,67 festgestellt.

● Der Gemeinderat stimmte dem Antrag des Herrn Kratzmaier auf Entlassung aus seinem Amt als Gemeinderatsmitglied zu. Nachrückerin ist Frau Susanne Reichert.

● Frau Veronika Zucker wird im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres ab 01.09.2004 im Kindergarten "Hand in Hand" in Eurasburg tätig sein.

● Die Antonius-Apotheke in Deggendorf erhielt den Auftrag zur Lieferung des Impfstoffes für die Hepatitis B-Schutzimpfung für die etwa 100 Feuerwehrleute der örtlichen Feuerwehren. Dr. med. Günther Ullrich hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Impfungen kostenlos durchzuführen.

22. 06. 2004

Zu Beginn der Sitzung wurde Frau Susanne Reichert als neue Gemeinderätin begrüßt und legte ihren Amtseid ab.

Frau Susanne Reichert übernimmt den Sitz von Herrn Erich Kratzmaier im Haupt- und Finanzausschuss.



Im Bau- und Umweltausschuss ist Frau Susanne Reichert Vertreterin von Frau Birgit Reichert

● Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom **11.05.04** bzw. **22.06.04** folgenden Beschluss gefasst:

Klassensituation der Jahrgangsstufe 5 und 6 der Volksschule Beuerberg (GTH I) und Königsdorf (GH)

Die Gemeinden Königsdorf und Eurasburg haben zusammen mit den Rektoren ihrer Grund- und Haupt- bzw. Teilhauptschule in einer gemeinsamen Besprechung am 19.04.2004 unter der Leitung von Herrn Schulamtsdirektor Norbert Weinhuber vom Staatlichen Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen die Verteilung der Jahrgangsstufen 5 und 6 ab kommendem Schuljahr 2004/2005 erörtert. Anlass dazu waren stark schwindende Schülerzahlen sowohl durch geburtenschwache Jahrgänge als auch durch stetig zunehmende Übertritte in weiterführende Schulen. Ziel der Besprechung war es, eine einvernehmliche Lösung zu finden, die den pädagogischen Anforderungen genügt, zugleich der derzeit angespannten finanziellen Situation aller Gemeinden Rechnung trägt und auch unter Würdigung gesellschaftspolitischer Aspekte von den Bürgern der beiden Gemeinden mitgetragen werden kann.

Deshalb beschließt der Gemeinderat keine Sprengeländerung, die zusätzliche Kosten verursachen und trotzdem diesen Vorhaben kaum gerecht werden würde, anzustreben. Sofern in beiden Schulen nicht mehr jeweils eine eigenständige 5. und 6. Klasse gebildet werden kann, einigt man sich darauf, die Jahrgangsstufe 5 in Beuerberg, die Jahrgangsstufe 6 in Königsdorf zu unterrichten. Ein dadurch notwendiger Kostenausgleich (Sachkostenumlage) wird von den Gemeinden untereinander durch analoge Anwendung eines bereits

bestehenden öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen beiden Gemeinden vom 18.03.2002 geregelt. Damit die Bevölkerung ausreichend über die Notwendigkeit und den rechtlichen Hintergrund dieser Entscheidung informiert werden kann, wird ein gemeinsamer Elternabend beider Schulen im Beisein der beiden 1. Bürgermeister angestrebt.

Sollte aus irgendwelchen Gründen der Schulstandort „Königsdorf“ als Grund- und Hauptschule gefährdet sein, tritt die Gemeinde Eurasburg ohne Einschränkungen für diesen ein und schickt ihre Kinder ab der Jahrgangsstufe 5 nach Königsdorf.

Verwaltung

Finanzen

● Die Jahresrechnung 2003 umfasst ein Gesamtvolumen von 6.200.350,67 €. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 4.609.447,30 € und auf den Vermögenshaushalt 1.508.142,71 €.

● Der **Schuldenstand** reduzierte sich zum 31.12.2003 auf 523.869,63 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 123,30 €.

● Der **Rücklagenbestand** belief sich am 01.01.2003 auf 1.165.745,48 €. Weitere Rücklagen konnten im vergangenen Jahr nicht gebildet werden.

● Der **Verwaltungshaushalt**, der den laufenden Betrieb der Gemeinde umfasst, verteilt sich im Wesentlichen auf folgende Bereiche:

● Im Bereich **Allgemeine Verwaltung und Öffentliche Sicherheit und Ordnung** mussten 592.691,08 € aufgewendet werden. Der wesentlichste Anteil hiervon, und zwar 466.931,36 €, liegt in den Personalkosten begründet.

● Die Ausgaben im Bereich der **Schulen** beliefen sich auf 330.180,94 €. Hiervon entfielen 122.473,25 € auf die Kosten für

die Schülerbeförderung. Die Schulumlage an die Gemeinde Königsdorf betrug 34.054,63 €.

● Für den **Gemeindekindergarten in Eurasburg** wurden 320.926,91 € aufgewendet. Der **Pfarrkindergarten in Beuerberg** erhielt einen Personalkostenzuschuss von 79.735,82 €.

● Der Unterhalt der **Gemeindestraßen** verursachte Kosten in Höhe von 85.058,46 €.

● Die **Abwasserbeseitigung** schlug mit 423.435,85 € zu Buche, wobei allein auf die Kanaluntersuchungen und –sanierungen 173.472,24 entfielen.

● Die Aufwendungen für die **Wasserversorgung** betragen 242.613,10 €. Der Fremdwasserbezug konnte gegenüber den Vorjahren deutlich reduziert werden; hierfür mussten noch 21.193,45 € aufgewendet werden.

● Bei der Allgemeinen Finanzwirtschaft waren die wesentlichsten Ausgabeposten die **Kreisumlage** mit 1.298.866,40 €, die **Gewerbesteuerumlage** mit 494.993,00 € und die **Solidarumlage** mit 124.336,00 €.

● Finanziert wurden die Ausgaben des Verwaltungshaushalts hauptsächlich durch folgende **Einnahmen (€)**:

Grundsteuer A und B	366.986,25
Gewerbesteuer	1.282.501,16
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.572.101,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	82.341,00
Finanzzuweisungen	221.474,49
Gebühreneinnahmen	653.655,03
Zuschüsse für laufende Zwecke	242.276,87
Konzessionsabgabe	124.315,64

● Im vergangenen Jahr wurden u.a. folgende **Investitionen** durchgeführt:

Für die Verbesserung der EDV- und sonstigen Geräteausstattung (Netzwerkverkabelung, Kopiergerät, Server, PC-Arbeitsplätze, Software) im Rathaus wurden 34.722,94 € aufgewendet.

● Im Bereich des Brandschutzes wurden für Investitionsmaßnahmen insgesamt 6.169,33 € verausgabt. Hierin sind u.a. Funkgeräte für die Freiwillige Feuerwehr Beuerberg, ein Flutlichtmast für die Freiwillige Feuerwehr Herrnhäuser sowie verschiedene Ausrüstungsgegenstände für die Freiwillige Feuerwehr Eurasburg enthalten.

● Der Kostenaufwand für die Brandschutzmaßnahmen in den Schulen belief sich im vergangenen Jahr auf 49.072,36 €. Die Kosten für die Werkraumausstattung und verschiedene Schulmöbel in der Schule Eurasburg betragen 16.185,30 €.

● Der Kindergarten in Eurasburg erhielt einen Geschirrspüler zum Preis von 829,01 €.

● Für die Herstellung und Sanierung von Gemeindestraßen wurden insgesamt 248.646,00 € ausgegeben. Darin sind u.a. die Kosten für die Herrnhäuser Straße, den Lindenweg, die Straße nach Babenstuben, die Straße nach Schwaig, die Straße nach Zwitzlehen, sowie Restkosten für bereits im Jahr 2002 begonnene Maßnahmen (Beuerberg-Bruggen, Schlossberg-Haidach) enthalten.

● Die Investitionskosten im Bereich der Abwasserbeseitigung von 21.672,34 € betreffen Maßnahmen an der Kläranlage (Schutzgitter und Rechen am Belebungsbecken) sowie verschiedene Grundstücksanschlüsse.

● Im Bereich der Wasserversorgung wurden verschiedene Erschließungsmaßnahmen und Grundstücksanschlüsse (u.a. Frettenried und Bierbichl) erforderlich, für die 33.380,93 € verausgabt werden mussten. Ferner wurde eine Pumpe für den Tiefbrunnen in Happerger zu einem Preis von 11.707,85 € beschafft.

● Für die Sanierung des Gemeindehauses in Beuerberg, Am Pfarranger 3, sowie den Dachgeschossausbau mussten noch 33.244,16 € bereitgestellt werden. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf rund 170.000,00 €.

● Für die neue Streugut- und Gerätehalle mussten noch 35.177,77 € aufgewendet werden.

wendet werden; die Gesamtkosten hierfür beliefen sich auf rund 355.000,00 €. Nach Fertigstellung der neuen Halle wurde mit dem Einbau von Sozial- und Sanitärräumen im bestehenden Bauhofgebäude begonnen. Die Kosten für diese Maßnahme, die zu einem großen Teil in Eigenleistung durchgeführt wurde, betragen im vergangenen Jahr 23.636,78 €. Für den bereits im Jahr 2002 beschafften Unitrac mit Anbaugeräten wurde im vergangenen Jahr der Kaufpreis von 109.736,00 € fällig.

● Für die Baumaßnahmen am Friedhof in Berg mussten noch Restkosten von 14.861,42 € beglichen werden. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen betragen 50.309,29 €.

Die Investitionsmaßnahmen wurden wie folgt finanziert:

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	558.062,74 €
Veräußerung von Vermögensgegenständen	9.355,00 €
Herstellungsbeiträge (Straßen, Wasser, Kanal)	259.548,83 €
Zuwendungen	
(Brandschutz, Straßenbau)	158.815,43 €
Rückflüsse aus Arbeitgeberdarlehen	715,80 €
Übernahme des Kassenbestandes aus dem Vorjahr	274.412,14 €

4. Änderung des Flächennutzungsplanes

Wie bereits mehrfach berichtet, befasst sich die Gemeinde zur Zeit mit einer Änderung des Flächennutzungsplanes. Am 08.06.04 hat der Gemeinderat nun in öffentlicher Sitzung dem ausgearbeiteten Änderungsentwurf des Architekturbüros Weber aus Beuerberg zugestimmt.

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst folgende Bereiche: Im Ortsteil Eurasburg den gesamten Orts-

kern, sowie eine Fläche südlich des Schlossberges, und eine Fläche an der Kläranlage Eurasburg.

Im Ortsteil Beuerberg die Grundstücke zwischen der Waldhauser Straße und dem Erlweg sowie eine Fläche östlich der Staatsstraße 2370 am Ortseingang. Eine weitere Fläche in Beuerberg (im Bereich der Bahnhofstraße und der Kugelstadtstraße) wird in einem eigenen Änderungsverfahren behandelt (5. Änderung des Flächennutzungsplanes).

Überplant werden auch die Ortsteile Bruggen, Unterherrnhäusern und Oberherrnhäusern.

In Achmühle ist die Fläche östlich der Staatsstraße 2370 betroffen.

Zur Zeit findet die sogenannte vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB statt. Interessierte Bürger können im Rathaus, Zimmer Nr. 6 während der üblichen Dienststunden die Planung einsehen. Auf Wunsch wird die Planung erläutert und gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Die Frist für die vorgezogene Bürgerbeteiligung endet am 02.08.04.

Wahlen

Die Verwaltung bedankt sich bei den Wahlhelfern, die es den Gemeindegürgern ermöglicht haben, am Sonntag den 13. Juni 2004 in drei Wahllokalen und per Briefwahl zu wählen. Die Gemeinde ist stolz darauf, dass sich so viele freiwillige Wahlhelfer zum Wahldienst zur Verfügung gestellt haben. Andere Kommunen träumen von einer derartigen Selbstverantwortung und Einsatzbereitschaft unter den Gemeindegürgern. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Freiwilligen.

Die Gemeindekasse weist darauf hin,

dass zum 15. August 2004 wieder die vierteljährlichen Abbuchungen für

Grundsteuer A, Grundsteuer B, Wasser, Abwasser und Müll fällig sind. Bitte zahlen Sie pünktlich, Sie vermeiden dadurch anfallende Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Abbuchungsauftrag

Sollten Sie der Gemeinde noch keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, beachten Sie bitte bei Überweisungen, dass immer die im Bescheid aufgeführte Konto-Nummer angegeben wird. Eine Buchung auf das entsprechende Personenkonto ist wesentlich leichter durchzuführen und eine Verwechslung ist damit ausgeschlossen. Sie finden die entsprechende Konto-Nummer unterhalb der Bankverbindungen auf Ihrem Bescheid.

Sollten Sie der Gemeinde einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, achten Sie bitte darauf, dass Ihr Konto eine Deckung aufweist. Die Bank belastet die Gemeinde mit Rücklastgebühren bis zu 5.56 EUR, die an sie weitergegeben werden müssen.

Die Steuerstelle informiert:

Im Monat August findet keine Sammlung durch das Giftmobil statt. Wir bitten dies zu beachten. Es besteht die Möglichkeit, jeden Samstag von 9:00 – 11:30 Uhr in Quarzbühl den Sondermüll abzugeben. Am 01. September steht das Giftmobil wieder von 12:30 – 13:30 Uhr am Bauhof.

Wertstoffinseln:

Die Sauberkeit an den Wertstoffinseln lässt leider nach wie vor zu wünschen übrig. Wir bitten alle Benutzer nur Wertstoffe für die vorgesehen Behälter zu entsorgen. Große Glasbehälter (z.B. 3l-Ballonflasche) die nicht durch die Öffnung des Containers passen, bitten wir - ebenso wie Flachglas - nach Quarzbühl zu bringen.

1225-Jahrfeier in Holzsußra

Seit 1990 pflegt die Gemeinde Eurasburg mit der Nordthüringischen 320 Seelen Gemeinde Holzsußra enge Kontakte. Ein Höhepunkt dieser Kontaktpflege war vom 18. – 20. Juni diesen Jahres das Jubiläum zur 1225 Jahrfeier.

Die Gemeinde Eurasburg war mit 58 Personen vor Ort, darunter waren 9 Ortsvereine mit Fahnenabordnungen, die Eurasburger Böllerschützen, die Blaskapelle Eurasburg, 5 Gemeinderäte plus Bürgermeister, 9 mitgereiste Ehefrauen traten als Gartenbauverein Eurasburg auf. Alles in allem ein echt gelungener Auftritt bei unseren Freunden in Holzsußra.

Besonders aufgefallen ist aber auch die



übergroße, herzliche Gastfreundschaft der Bürger von Holzsußra. Großes Staunen und Hochachtung löste bei uns Eurasburgern der große historische und so vielfältig gestaltete Festzug der doch kleinen Gemeinde Holzsußra mit seinen enorm fleißigen Bürgern aus.

Herzlicher Dank gebührt der Eurasburger Abordnung, die in großartiger Weise ihre Heimatgemeinde repräsentiert hat.

Ein aufrichtiges Dankeschön aber auch unserem Freund und Bürgermeister Wolfgang Neupert aus Holzsußra, der nach 14 Dienstjahren zum 30.06.2004 in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Mögen sich die guten Beziehungen auch unter seinem Nachfolger erfolgreich weiterentwickeln.



„Wohlbehütete“ Damen

Pfarrgemeinde Beuerberg Pfarrausflug

Die Pfarrei Beuerberg führt auch heuer wieder einen Pfarrausflug durch, der uns erstmals in die neuen Bundesländer führt. Abfahrt ist am Freitag, 03.09.04 um 12:00 und geht über Nürnberg nach Gotha. Am Samstag wollen wir Weimar (Goethe und Schiller) und Erfurt besuchen. Am Sonntag fahren wir weiter nach Eisenach (Luther) und Schmalkalden. Die Heimreise treten wir nach dem Mittagessen an und wollen gegen 22:00 Uhr wieder in Beuerberg sein. Preis pro Person im DZ einschl. 2 x Abendessen, 2 x Übernachtung mit Frühstück und den Führungen betragen 165,00 €. Anmelden bitte bei Fam. Hilbricht (Tel. 8874) oder Fam. Hohenadl (Tel. 92069).

Das ausführliche Reiseprogramm liegt in der Kirche und bei der Raiffeisenbank auf.



Goethe und Schiller in Weimar

Ferienpass 2004

August und September ist Ferienzeit und was mache ich dann?

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren, die in den Schulferien zuhause sind, hat der Landkreis mit Unterstützung der Gemeinden den Ferienpass 2004 zusammengestellt. Es werden die unterschiedlichsten Fahrten, Workshops, Besichtigungen und und und... angeboten.

Anmeldungen und Kosten werden im Ferienpass, der ab 5. Juli 2004 für einen Unkostenbeitrag von 2,50 € bei den Schulen und bei der Gemeinde Eurasburg erworben werden kann, genau beschrieben.

In unserer Gemeinde werden folgende Veranstaltungen angeboten:

- Di. 03. Aug. Pannenhilfe am Fahrrad
- Mi 04. Aug. Vogel-Futterhäuschen basteln
- Mi. 04. Aug. Ferienkino
- Fr. 06. Aug. Ferienkino
- Sa. 07. Aug. Workshop afrikanisch Trommeln
- Mi. 11. Aug. Schatzsuche mit der Wünschelrute
- Mi. 11. Aug. Ferienkino
- Mi. 11. Aug. Ferienkino
- Do. 19. Aug. Tag bei der Feuerwehr
- Sa. 21. Aug. Schnitzeljagd
- Do. 26. Aug. Wir basteln mit Tontöpfen
- Di. 31. Aug. Apfelsaftpressen
- Fr. 03. Sept. Apfelsaftpressen
- Mi. 08. Sept. Kreatives gestalten von T-Shirts/Stofftaschen

Die Anmeldungen zu den Aktivitäten werden ab 5. Juli 2004 bei der Gemeinde entgegen genommen. Tel. 08179 / 94 76 15

**Schöne Ferien wünscht Euch
Euer Jugendbeauftragter
Moritz Suppl**

Bahnhofstr.28

82547 Eurasburg

Tel. 08179 / 94 76 94

Mail: Jugendbeauftragter@eurasburg.de

Musikkapelle Beuerberg

Die Musikkapelle Beuerberg lädt alle Schüler und deren Angehörige am 24. Juli 2004 zum Sommerfest am Musikerheim "beim Harrer" ein.

Beginn der Veranstaltung 18:00 Uhr. Das Vorspiel der Schüler beginnt um 18:30 Uhr. Im Anschluss daran spielt die Jugendkapelle Beuerberg.

Am Sonntag, den 25. Juli findet ab 10:00 Uhr für Alt und Jung ein Musikalischer Frühschoppen mit der Blaskapelle Beuerberg statt. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich die Musikkapelle Beuerberg!

Blaskapelle Eurasburg Loisachfest

Sommerzeit ist Biergartenzeit! Und in vielen Dörfern werden Feste gefeiert – Bergfest, Straßenfest, Waldfest... – so auch in Baierlach an der Loisach, wo die Blaskapelle Eurasburg alljährlich ihr Loisachfest veranstaltet.

Am Samstag, 31. Juli, auf d'Nacht, ab 19 Uhr, gibt es Steckerlfisch und etwas vom Grill und wenn es dann dunkel ist, wird das große Loisachfeuer entzündet.

Am Sonntag, 1. August, kann man sich ab 14 Uhr in den netten "Biergarten" setzen und bei Kaffee und Kuchen der Eurasburger Blaskapelle zuhören. Abends, wenn es wieder Zeit für

eine zünftige Brotzeit ist, wird die Blaskapelle aus Thanning für den musikalischen Rahmen sorgen.

In diesem Sinne lädt die Blaskapelle Eurasburg alle recht herzlich ein, am Wochenende **31. Juli/1. August** auf ein Bier – oder einen Kaffee – beim **Loisachfest** vorbeizuschauen.

(Ganz besonders freuen wir uns auf alle Volleyballer, welche die letzten Jahre beim bisher gleichzeitig stattfindenden Eurasburger-Open-Air-Turnier beschäftigt waren, denn wir haben es dieses Jahr tatsächlich geschafft, die beiden Veranstaltungen auf zwei verschiedene Wochenenden zu legen.

Kindergarten Eurasburg

Ausflug der Vorschulkinder nach Wolfratshausen

Im Rahmen unseres Projektes "TRAU DICH! - keiner ist zu klein, um ein Helfer zu sein" (Sicherheitserziehung und Erste Hilfe im Kindergarten) besuchten wir mit den Vorschulkindern die Kreisklinik Wolfratshausen und die angrenzende Rettungswache.

Auf kindgerechte und praxisnahe Art verstand es Hr. Dr. Legner, uns die Arbeit der Krankenhaus-Ambulanz näher zu bringen. So durften sich beispielsweise einige Kinder auf einem rollenden Krankenbett durch die engen Korridore schieben lassen- oder wir staunten über das Aussehen von Herz und Lunge bei einer Ultraschalluntersuchung. In der Rettungswache besichtigten

wir einen Krankenwagen. Die Kinder hatten vielerlei Fragen zu den Gerätschaften und Instrumenten. Wir durften sogar einen Blick in den Gemeinschaftsraum der Wache werfen.

Bastelwerkstatt für Väter und Kinder

Bei einer Väter-Befragung, die wir im Sommer 2003 durchführten, zeigte sich Interesse an einer Vater-Kind-Bastelaktion. An einem Samstag-Vormittag trafen sich nun vor kurzem Väter und Kinder zum Bauen eines Holzrollbrettes im Kindergarten.

Es wurde nach Anleitung eines Papas, Herrn Wirtensohn, eifrig gesägt, gefeilt, gehämmert und gepinselt.

Nach gelungener Arbeit stärkten sich alle bei einer gemeinsamen Brotzeit.



Hand in Hand



Zum Abschluss entstand dieses Gruppenfoto mit Dr. Legner

SV Eurasburg



Juniorenfußball

Eine tolle Pfingstwoche verbrachten 50 Juniorenfußballer unter Leitung von Manfred Dankesreiter in Inzell. Dort steht das Feriendorf des bayerischen Landessportverbandes, das die Eurasburger traditionell einmal im Jahr ansteuern.

Die Betreuer Xaver Schmid, Tino Klinkmüller, Manfred Hauptmann und Walter Autsch kümmerten sich fürsorglich um

die Jungs und stellten ein buntes Programm zusammen, das nicht nur aus Fußball bestand. Wichtig war auch der Kontakt mit anderen Jugendlichen, denn es waren rund 300 Kinder in diesem Feriendorf. Dieses Zusammensein mit Kindern aus anderen Gemeinden ist sehr wichtig und fördert die soziale Kontaktfähigkeit. Mit den jungen Fußballern waren auch 20 Turnmädchen vom SV Eurasburg unter Leitung von Christiane Müller und Verena Zucker mit dabei.

Voltigier- und Mounted Games Verein Loisachtal e.V.



Aufstrebender Voltigierverein sucht neues Domizil!

In der Dezemberausgabe haben wir unseren Voltigier- und Mounted Games Verein Loisachtal bereits im Gemeindeblatt vorgestellt.

Inzwischen sind wir 40 aktive Voltigierkinder und mit unseren beiden Turniergruppen Loisachtal I und II bei verschiedenen regionalen Turnieren und Voltigiertagen erfolgreich vertreten.

Für unser regelmäßiges Training suchen wir baldmöglichst einen Reitplatz (überdacht oder Reithalle). Zur Unterstellung

für unsere zukünftig etwa acht Pferde für Voltigieren und Kindertherapie brauchen wir außerdem einen Offenstall oder einen Stadl mit Möglichkeit zum Umbau und mindestens zwei Hektar Weide.

Wenn Sie uns helfen können oder jemanden kennen, der uns weiterhelfen kann, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:

Barbara Vorsteher, Vorsitzende des VMV,
Telefon 08179-1336 ab 20 Uhr,
Email: info@vmv-loisachtal.de

Die Juniorenfußballer vom SV Eurasburg veranstalten ihre schon traditionellen Pokalturniere.

.....
Samstag, 10. Juli von 13:00 – 17:00 Uhr

Bambini-Cup

Gruppe A	Gruppe B
SV Eurasburg	TuS Geretsried
FA Thanning	SV Gelting
DJK Waldram	SV Bad Heilbrunn
FC Geretsried	BCF Wolfratshausen

.....
Sonntag, 11. Juli von 11:00 – 15:00 Uhr

Franz-Ziegler Gedächtnisturnier

für F2-Junioren

Gruppe A	Gruppe B
SV Eurasburg	ESV Penzberg
TSV Benediktbeuern	SV Gelting
FSV Höhenrain	MTV Berg
TSV Königsdorf	FC Seeshaupt

.....
Samstag, 17. Juli von 10:00 – 15:00 Uhr

Gummibären-Cup für F1-Junioren

Gruppe A	Gruppe B
SV Eurasburg	Lenggrieser SC
SV Bad Heilbrunn	FF Geretsried
SV Münsing	TSV Königsdorf
FSV Höhenrain	DJK Waldram
TSV Schäftlarn	BCF Wolfratshausen

Die Turniere finden auf der Sportanlage in Eurasburg statt und die Kids würden sich über zahlreiche Zuschauer freuen.



Gebirgsschützenkompanie Beuerberg-Herrnhausen e.V.

KÖNIGSSCHIESSEN 2004

Das Königsschießen der Gebirgsschützenkompanie Beuerberg-Herrnhausen erbrachte unter 81 teilnehmenden Schützen folgendes Ergebnis:

SCHÜTZENKLASSE:

König: Andreas Müller

Vizekönig: Wolf von Dall'Armi

JUGENDKLASSE:

Jugendkönig: Markus Bromberger

Vizejugendkönig: Vitus Sterzer jun.

Marketenderin Andrea Urban,
Schützenkönig Andreas Müller,
Jungschützenkönig Markus Bromberger,
Marketenderin Tanja Rabler
(v. l. n. r.)



GSK-VEREINSMEISTERSCHAFT 2004

RINGWERTUNG LG SCHÜTZENKLASSE:

1. Berghofer Josef
2. Kain Hubert jun.
3. Rabler Tanja

RINGWERTUNG LG JUGEND:

1. Prepsl Christian
2. Raili Gregor
3. Höck Martin jun.

BLATTLWERTUNG SCHÜTZENKLASSE:

1. Ertl Michael
2. Kain Hubert jun.
3. Bromberger Josef ("Bäcker")

BLATTLWERTUNG JUGEND:

1. Heigl Niko
2. Raili Martin
3. Höck Martin jun.

RINGWERTUNG LP

SCHÜTZENKLASSE + JUGEND:

1. Kain Hubert jun.
2. Schwaiger Sabine
2. Kieserling Johann sen.

Vereinsmeister LG Schützenklasse: JOSEPH BERGHOFER
Gewinnerin der Damen-Wanderscheibe: MICHAELA FRÜHHOLZ
Vereinsmeister LP Allgemein: HUBERT KAIN jun. (v. l. n. r.)



"Kompaniefotograf" und Schütze Anton Fottner (li.) und Pionier Matthias Nocker

Vom Landeshauptmann Karl Steinger erhielten Pionier Matthias Nocker sowie "Kompaniefotograf" und Schütze Anton Fottner die *Verdienstmedaille am Weißblauen Band für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft bei den Gebirgsschützen*.

Die GSK Beuerberg-Herrnhausen war mit 136 Personen Zeuge dieser besonderen Ehrung und erlebte einen gelungenen Patronatstag.

Lokale Agenda – Tauschbörse

Der Tauschring hat sich wieder erweitert, es gibt neue Mitglieder und neue Angebote. Interessenten sind herzlich eingeladen. Unsere Treffen finden einmal monatlich im Rathaus statt. Die nächsten Treffen sind am: 12.7.04; 20.9.04; 11.10.04; 8.11.04 und 10.1.05.

Die Angebots- bzw. Nachfrageliste hat sich um die „fettgedruckten“ erweitert.

Auto

Autoverleih (A)
 Fahrdienst (A + N)
 Einkaufsfahrten nach Wolfratshausen (A)

Fahrrad

Reparaturen am Fahrrad (A)
 Einstellen der Gangschaltung (A + N)

Garten

Wurzelstöcke entfernen (A)
 Arbeit im Gemüsegarten (A)
 Rasen mähen (A)
 Hilfe beim Anlegen eines Gartenteiches (A + N)
 Bäume und Sträucher schneiden (A + N)
 Laub fegen (A + N)
 Gartenabfälle abtransportieren (N)

Pflanzentipps

Haus

Malerarbeiten (A + N)
 Putzarbeiten (N)
 Fenster putzen (A + N)
 Lampen anbringen (A + N)
 Bügeln (A + N)

Hobby/Nähen

Reißverschuß einnähen (N)
 Türkränze basteln (A)
 Gestecke fertigen (A)
 Bemalen von T-Shirts mit Vogelarten (A)

Kinder

Babysitting (A)
 Kinderbetreuung (A + N)
 Unternehmungen mit Kindern ab 2. Klasse zu Kunst & Kultur (A)
 Aktionen mit Kindern ab 3 Jahren in der Natur (A)

Kochen und Backen

Kuchen backen (A + N)
 Partysalat (A)
 Vollkornbrot backen (A)

Musikunterricht

Kontrabass (A)
 Flöte für Anfänger (A)
 Klavier für Anfänger (A)

PC/Büro

PC-Unterstützung (A + N)
 Internet-Einweisung (A + N)
 Kopien bis DIN A3 (A + N)
 Farbausdrucke bis DIN A0 (A)
 Beratung im Arbeitsrecht (A)

Sprache

Deutsch lernen (A)
 Nachhilfe Englisch (A)
 Hausaufgabenbetreuung (A)
 Korrekturlesen, Ausdruck (A)
 Texte, Briefe verfassen (A)

Nachhilfe Französisch (N)
Übersetzungen von englischen, französischen und spanischen Texten ins Deutsche

Urlaubsbetreuung

Blumen gießen (A)
 Hund versorgen (A)
 Katze versorgen (A + N)
 Pferde versorgen (A)
 Hasen versorgen (N)

Verschiedenes

Rundflüge in Königsdorf zum Selbstkostenpreis (A)
 Handwerkliche Hilfe (A + N)
 Fußreflexzonenmassage (A)
 Feng Shui (A)
 Nachhilfe Mathe (N)
 Reparaturen an Elektro- und Elektronikgeräten (A)
 Betreuung älterer Menschen (A)
 Mithilfe /Dekoration bei Festen (A/N)
Übernachtungsmöglichkeiten
Anfertigung von Geschirr (professionelles Niveau)

Auskünfte bei:

Frau Irina Graber, Birkenallee 25b, Eurasburg, Tel.: 08179/997143 (abends)
Frau Erika Staudinger, Sonnenstraße 3, Achmühle. 08171/10894
Frau Wilma Faust, Mühlstraße 12, Achmühle, Tel.: 08171/26344

Rezept für ein sommerliches Gericht – erfrischend und stärkend

Wenn der ersehnte Sommer endlich da ist, haben wir ein großes Bedürfnis nach erfrischenden Speisen und Getränken. Doch Vorsicht: zuviel eiskaltes Essen und Trinken, zuviel Rohkost und Obst schwächen unsere Verdauungskraft, was sich leicht an Blähungen, Völlegefühl, Durchfall, Energiemangel und Süßgelüsten feststellen lässt. Salate aus gekochtem Gemüse und Getreide kommen unserem Bedürfnis nach Erfrischendem entgegen, und stärken zugleich die Verdauungsorgane.

Bulgursalat

(Die Buchstaben stehen für die Zuordnung der Lebensmittel zu den Elementen Holz-Feuer-Erde-Metall-Wasser gemäß der Ernährungslehre der Traditionellen Chinesischen Medizin)

Zutaten:

(H)1 große Tasse Bulgur, (W)2 Tassen Gemüsebrühe, (E)Olivenöl, (H)1 Zitrone
 (H)1 Bund Petersilie, (H) Zitronenmelisse oder (M) Pfefferminze (M)Pfeffer
 (F)1 rote Paprikaschote in winzige Würfelchen geschnitten

Zubereitung:

Bulgur in die doppelte Menge KOCHENDE Gemüsebrühe schütten, kurz umrühren, quellen lassen.
 Nach 1 Stunde ist der Bulgur abgekühlt und perfekt für Salat.
 Noch warmen Bulgur mit Olivenöl, Zitronensaft, gehackten Kräutern und Paprikaschote mischen. 30 Min. ziehen lassen.

Guten Appetit

Rosalinde Bocksch Ernährungsberatung
 Am Pfarranger 7
 82547 Beuerberg
 (08179 / 997312)

Garten- und Verschönerungsverein Beuerberg-Herrnhäusen

Termine

21. 07. 04 Pfarrheim Beuerberg, 20:00 Uhr Vortrag über **Wasseradern, Elektromog, Baubiologie** von Dieter Kugler, Institut für gesundes Wohnen, Bad Heilbrunn

Mitte August Unsere Obstpresse wird wieder in Betrieb genommen

September Fahrt zur zweiten Heimat des Apfelpfarrers Korbinian Aigner nahe Dachau.

Genauere Informationen folgen (Schaukasten an der Schule Beuerberg und Plakate bei Edeka (Huber) und Spar (Grünwald).

T.U.N. e.V.

Die Erlöse der letzten Benefizveranstaltung wurden auf verschiedene Projekte im Landkreis aufgeteilt. Im November 2003 erhielt die Franz-Marc-Schule Geretsried bereits 5000 € für die Ganztagsbetreuung von 20 verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern. In der Jahreshauptversammlung im Januar diesen Jahres hat T.U.N. e.V. beschlossen, je 3000 € dem „Arbeitskreis Jugendarbeit der lokalen Agenda 21“ für Nachhilfeunterricht leistungsschwacher Kinder und Jugendlicher der Hauptschulen sowie für das Modellprojekt „Jugendarbeit der Gemeinden Egling, Münsing und Icking“ zur Mitfinanzierung einer pädagogischen Fachkraft für die

Betreuung der Jugendtreffs dieser Gemeinden zu spenden. Außerdem erhielt das Inselhaus für die neue Skaterbahn in Lengenwies 300 € von T.U.N.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Spendern und hoffen, dass wir auch weiterhin mit unseren Benefizveranstaltungen regen Anklang finden, um Kinder- und Jugendprojekte finanziell unterstützen zu können.

In eigener Sache:

Der Bericht über die „Hofnamem-Radltour“ vom 23.05.04 muß aus Platzgründen auf eine spätere Ausgabe der Gemeinde Zeitung verschoben werden.

Die Redaktion

Was ist los in Beuerberg

Datum	⊕	Veranstaltung
04.07.2004	14:00	Insselfest des Kath. Burschenvereins am Klosterweiher
08.07.2004	08:00	Senioren Ausflug nach Maria Locherboden
11.07.2004	14:00	Insselfest - Ausweichtermin des Kath. Burschenvereins am Klosterweiher
17.07.2004	09:30	Firmung in der Stiftskirche
23.07. – 25.07.2004		Zeltlager Feuerwehrjugend im Hochlandlager Königsdorf; Veranstalter: Freiw. Feuerwehr Eurasburg, Beuerberg, Herrnhäusen
24.07.2004	19:00	Sommerfest im Musikerheim Veranstalter: Musikkapelle Beuerberg
25.07.2004	18:30	Konzert Streichertage im Pfarrheim
31.07.2004	14:00	Sommerfest des Sportclubs Beuerberg am Schulhof
01.08.2004	10:00 11:00	Bezirksschützenwallfahrt in Oberherrnhäusen Gottesdienst in Beuerberg
15.08.2004		Sommerkino am Pfarrheim; Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Beuerberg
23.08. – 27.08.2004		Ferienfreizeit des Sportclubs in Benediktbeuern
03.09.-05.09	12:00	Pfarrausflug (s. Seite 7)
05.09.2004		Ausflug des Burschenvereins
12.09.2004		Jochbergmesse der Gebirgsschützenkompanie

Was ist los in Eurasburg

Datum	⊕	Veranstaltung
04.07.2004	07:30	Ausflug des Gartenbauvereins zur Landesgartenschau nach Burghausen
10.07. – 11.07.2004	10:00	Jugend-Fußballturnier am Sportplatz; Veranstalter: Sportverein Eurasburg
11.07.2004		Firmung in Münsing
17.07. – 18.07.2004	10:00	Jugend-Fußballturnier am Sportplatz; Veranstalter: Sportverein Eurasburg
23.07. – 25.07.2004		Zeltlager Feuerwehrjugend im Hochlandlager Königsdorf; Veranstalter: Freiw. Feuerwehr Eurasburg, Beuerberg, Herrnhäusen
23.07. – 25.07.2004		Volleyballturnier des Sportvereins Eurasburg am Sportplatz
28.07.2004	14:30	Seniorenachmittag im Rathaus
31.07.2004	19:00	Loisachfeuer am Stadl an der Loisach; Veranstalter: Blaskapelle Eurasburg
01.08.2004	14:00	Loisachfest am Stadl an der Loisach; Veranstalter: Blaskapelle Eurasburg
25.08.2004	14:30	Seniorenachmittag im Rathaus

Die nächste Ausgabe „Unsere Gemeinde“ (Nr.4) erscheint voraussichtlich am 6. Sept. 2004

Initiative zu einer Energiewende – Agenda 21 Eurasburg

Der Ölpreis steigt, die fossilen Rohstoffe werden knapper. Der eine oder andere hat das schon zu spüren bekommen: Die Heizöl- und Benzinpreise sind rasant nach oben gegangen! Damit uns nicht der Sprit ganz ausgeht, müssen wir gemeinsam umdenken und neue Wege für nachhaltige Energieformen suchen. Neben einem sparsamen Umgang mit Öl, Kohle, Gas usw., müssen wir auch verstärkt über den Einsatz erneuerbarer Energien wie Sonne, Wind, Erdwärme usw. nachdenken.

Die Agenda 21 Eurasburg sieht die Notwendigkeit, sich mit den folgenden Schwerpunkten intensiv zu befassen:

- Reduzierung des Energieverbrauchs
- Einsatz innovativer und effizienter Technologien
- Nachhaltige Nutzung aller heimischen Ressourcen

Aus diesem Grund möchte die Agenda über eine Fragebogenaktion, die anonym durchgeführt werden soll, herausfinden, wie hoch der Verbrauch an fossiler Energie (Kohle, Öl, Erdgas) in den Haushalten der Gemeinde Eurasburg ist. Außerdem soll analysiert werden,

wie hoch die Einsparungen durch erneuerbare Energien in den Haushalten sind und wie dieser Trend noch ausgeweitet werden kann. Ziel der Umfrage ist es auch, eine individuelle Beratung einzelner Haushalte anzubieten, um langfristig den Anteil fossiler Energieträger in der Gemeinde zu senken. Es wäre deshalb sehr wichtig und wünschenswert, wenn sich möglichst viele Haushalte an der Aktion beteiligen. Nur eine hohe Beteiligung ermöglicht eine realistische Einschätzung.

Der Fragebogen, der dem Gemeindeblatt beiliegt, sollte ausgefüllt und ohne Angaben von Namen und Adresse in den gemeindeeigenen Briefkasten am Rathaus (nicht Postbriefkasten) eingeworfen oder per Post an die Gemeinde Eurasburg geschickt werden.

Da alle Daten anonym sind, ist bei dieser Aktion der Datenschutz gewährleistet. Bitte geben Sie pro Haushalt nur einen Fragebogen ab.

Abgabetermin ist der 15. September 04. Vielen Dank für Ihre Mithilfe. In einem der kommenden Gemeindeblätter werden wir die Auswertung mit Kommentierung veröffentlichen.



Energiewende im Landkreis

Umfrage zum Energieverbrauch in der Gemeinde Eurasburg

1. Verbrauch an fossiler Energie:

Wieviel verbrauchen Sie in einem Jahr von den folgenden Energieträgern in Ihrem Haushalt (ohne Landwirtschaft und Gewerbe)?

Heizöl Liter **Flüssiggas** Liter **Benzin** Liter
Diesel Liter **Kohle/Brikett** kg **sonstige**

2. Stromverbrauch in Ihrem Haushalt: pro Jahr kWh
 Stromlieferant:.....

3. Nutzung regenerativer Energien:

Wieviel erneuerbare Energie und nachwachsende Rohstoffe verwenden Sie in Ihrem Haushalt jährlich?

Brennholz cbm **Hackschnitzel/Pellets** cbm **Biodiesel** Liter
Rapsöl o. ä. Liter **Solarwärme**qm Kollektorfläche
Solarstrom erzeugte kWh oder qm Modulfläche
Erdwärme u. Absorber kW Verdichterleistung und kWh Stromverbrauch
andere erneuerbare Enerieträger:.....

4. Maßnahmen zur Energieeinsparung:

Welche Maßnahmen zur Energieeinsparung haben Sie in den letzten fünf Jahren ergriffen?

Wärmedämmung mit qm Fläche und cm Dämmstärke.
Benzinsparenderes Auto seit Jahren, Liter Minderverbrauch pro 100 km gegenüber dem vorherigen Auto; jährlich gefahrene km
öffentliche Verkehrsmittel und Fahrgemeinschaften: jährliche km
andere Energiesparmaßnahmen:.....

5. Angaben zu Ihrem Haushalt:

Wieviele **Personen** leben in Ihrem Haushalt? , davonKinder unter 18;
 Wieviele **Autos** haben Sie? , gesamte jährliche km ca.
 Wieviel qm **Wohnfläche** nutzen Sie mit Ihrer Familie? qm .

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Fragebogen bitte bis **15. September 04** per Post an die Gemeinde schicken oder in den gemeindeeigenen Briefkasten am Rathaus einwerfen.
Bitte geben Sie pro Haushalt nur einen Fragebogen ab!